

KONZERTDIREKTION DR. ARTUR HOHENBERG
III., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus) — Telephone U 16-1-79, U 16-1-80
Vorverkaufskasse: I., Kärntnerring 3 (10—1, 3—5 Uhr) — Telephon R 23-0-38

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL
Freitag, den 6. Jänner 1933, halb 8 Uhr abends

II. Konzert

Bronislaw Huberman

Begleitung: Das Wiener Staatsopern-Orchester
Dirigent: Prof. CLEMENS KRAUSS

Mitwirkend:
Prof. Paul Grümmer (Cello), Siegfried Schultze (Klavier)

Programm:
BEETHOVEN

1. Konzert für Klavier, Violine und Violoncello op. 56

Allegro
Largo
Rondo alla polacca

Das Tripelkonzert ist entstanden 1803—1804. Es soll für den Erzherzog Rudolf, den Geiger Seidler und den Violoncellisten Kraft geschrieben worden sein. Erstaufführung im Mai 1808 im Augarten

2. Zwei Romanzen für Violine: G-dur op. 40, F-dur op. 50

Die beiden Romanzen dürften zusammen im Jahre 1802 in Wien in Heiligenstadt entstanden sein

3. Violinkonzert D-dur op. 61

Allegro ma non troppo
Larghetto
Rondo

Das Werk soll in sehr kurzer Zeit im Jahre 1806 komponiert, aber erst vor der Erstaufführung fertiggestellt worden sein. Das Konzert war dem Konzertmeister Franz Clement gewidmet, der es auch bei der Erstaufführung vortrug (23. Dezember 1806 im k. k. priv. Theater a. d. Wien)

Klavier: Bösendorfer

Huberman-Platten: **Columbia, Parlophon, Odeon**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Donnerstag, den 30. März 1933
III. (letztes) Konzert **Bronislaw Huberman**

Samstag, 14. Jänner: Konzert **Moriz Rosenthal**. Gr. M.-S.
Mittwoch, 18. " Konzert **Sigmund Feuermann** (Violine). M. K.-S.
Dienstag, 24. " **Rosé-Quartett**. IV. Abonnementabend. Mitw.: **Dr. Paul Weingarten**. M. K.-S.

Preis des Programmes 60 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3649

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. (Perkleider sind in der Garderobe abzugeben)

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen